Subject: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Tue, 30 Mar 2010 21:27:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

wie man aus meinem Vorstellungsthread rauslesen kann, habe ich mit meinen Chinchillas schon einiges mitgemacht und mache aktuell auch einiges mit meinen verbliebenen 2 Damen mit (von der geplanten anstehenden Vergesellschaftung wenn alle wieder 100% gesund sind mal abgesehen). Während Sheila Ihre Verstopfung und die schwere Aufgasung wohl überstanden hat (sie frisst als müsste sie die vergangenen 3 Wochen aufholen gut 2 gehäufte Esslöffel Pellets am Tag und die Köttel sehen auch gut aus) macht unsere Tapsy Sorgen.

Tapsy hatte vor ca. 2 Monaten eine feuchte Stelle unter dem Auge. Zuerst haben wir uns nicht viel dabei gedacht, vielleicht hat sie ja unter der Trinkflasche gesessen und diese hat getropft oder Sand im Auge u.s.w. Leider wurde diese Stelle kurze Zeit später kahl. Daraufhin mit hängen und würgen - Tapsy war zu diesem Zeitpunkt überhaupt nicht gut auf Hände zu sprechen und hat regelmässig Pipi-Duschen verteilt - zum Tierarzt. Gott sei Dank haben wir eine sehr nette und wie es aussieht auch kompetente Tierärztin hier in der Nähe. Diese hat eine Bindehautentzündung ausgeschlossen (Das Auge an sich sieht gut aus). Da das Auge zu diesem Zeitpunkt zwar geträänt hat, aber nicht eitrig aussah, tippte Sie auf eine Verstopfung des Tränennasenkanals. Mit Hilfe von kortisonhaltigen Augentropfen ging es kurze Zeit auch besser, das Fell unter dem Auge war nicht mehr so nass und auch das dauernde Tränen wurde besser. Sie hat uns gesagt, dass es zwar möglich wäre, den Tränennasenkanal durchzuspülen bzw. zu durchstechen (falls komplett verstopft) jedoch hat sie Ihre Bedenken geäußert, da sie selbst es bei einem Chinchilla noch nie gemacht hat. Laut Ihrer Aussage hat(te) Tapsy keine Schmerzen (sie ist weder Lichtempfindlich noch kneift sie das Auge zu) und sie hat uns geraten erstmal abzuwarten wie es sich weiter entwickelt.

Leider haben wir gestern festgestellt, dass das Tränen wieder schlimmer geworden ist und auch ein wenig weißer Schleim am unteren Augenlid abgesetzt war. Daraufhin hat uns die Tierärzin Augentropfen mit dem Wirkstoff Gentamicinsulfat mitgegeben und darum gebeten, Tapsy nochmal zu sehen wenn es innerhalb 2 Tagen nicht besser wird (heißt am Donnerstag hin wenn nicht sichtbar besser). Zur Erklärung: Tapsy ist nicht gerade handzahm und wir möchten ihr in Absprache mit der Tierärztin jeden unnötigen Stress (unter anderem Tierarztbesuche) vermeiden.

Hat jemand von euch Erfahrung mit verstopften Tränennasenkanälen und dem evtl. durchstechen bei kompletter Verstopfung? Oder mit wirksamen gut verträglichen Medikamenten? Falls jemand damit Erfahrung hat, gibt es in Frankfurt/Main oder näherer Umgebung einen Tierarzt der damit Erfahrung hat? Bin momentan (übrigens genauso wie meine Tierärztin) verzweifelt....

Noch ein paar Worte zu Tapsy:

Tapsy ist ein "Notfallchinchilla" welches im Wald gefunden wurde, die Finder konnten Sie aufgrund von Hunden die dauernd um den Käfig rumgelungert haben nicht behalten. Daraufhin habe ich sie übernommen.

Sie ist ca. 6-7 Jahre alt (sie war vom Aussehen her recht jung als wir sie bekommen haben). Sie frisst gut und ohne Auffälligkeiten und hat ca. 490g (Normalgewicht, sie ist recht klein und zierlich).

Liebe Grüße bzw. Gute Nacht
Marina

PS: Ein Gutes hatten die 2 Monate dazwischen: Sie hüpft mittlerweile auf mir rum wenn ich beim Freilauf auf dem Boden sitze. Nun hoffe ich, dass ich sie irgendwann mal ohne Stress auf die Hand nehmen kann.

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Wed, 31 Mar 2010 01:23:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

ich habe leider keine Erfahrung mit einem verstopfen Tränennasenkanal.

Wurden denn auch die Backenzähne gründlich untersucht? Nicht dass da die Ursache zu finden ist.
Frisst die Kleine normal und hält sie ihr Gewicht?

Ich kenne keinen Tierarzt der damit Erfahrung hat, aber kennst du die Tierarztliste?
http://tierarztliste.chinchillahilfe.de/

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Wed, 31 Mar 2010 07:50:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Nicole,

Ja, die Tierarztliste kenne ich, jedoch ist da nur ein TA mit Spezialisierung auf Augenerkrankungen in 64397 Modautal-Ernsthofen - den Ort kenne ich nicht mal :(Aber es kann ja sein, dass jemand einen TA hier in der Nähe von FFM kennt, der Erfahrungen mit solchen Augenerkrankungen hat und nicht in der TA-Liste aufgeführt ist oder es dort nicht in den Bemerkungen aufgeführt ist.

Die Kleine frisst normal und auch normale Mengen (1,5 EL Pellets), sabbert nicht und hält auch Ihr Gewicht. Da sie ja nicht zahm ist und selbst das festhalten schon sehr viel Stress für Sie war wollten wir Ihr eine Narkose erstmal ersparen (Ohne Narkose wäre das bei Ihr aufgrund der Zappelei und des Stresses leider gar nicht möglich). Daher wurde nur mit dem Teil mit Licht (glaub es war ein Orthoskop) ins Mäulchen geschaut soweit möglich, es wurde aber nichts an Spitzen oder ähnliches festgestellt.

Liebe Grüße
Marina

Edit: Update... Waren vorhin nochmal beim Tierarzt, da mir das mit den Backenzähnen keine Ruhe gelassen hat. Habe nun für nächsten Donnerstag einen Termin, wo die Kleine einmal komplett durchgecheckt wird - das Einfangen und erst recht festhalten war heute wieder eine Katastrophe, weswegen wir uns für eine Inhalationsnarkose entschieden haben. Ich kann also nächsten Donnerstag wohl näheres berichten. Bis dahin sollen wir das Auge beobachten und sobald es noch schlimmer wird bzw. eitrig wird oder ähnliches auf ihrem Handy (Notfalltelefon wo sie immer erreichbar ist) anrufen.

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Danie on Thu, 01 Apr 2010 08:08:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

mensch, da hast du aber schon was mitgemacht.

Wenn sie in Narkose liegt, dann könnte man wirklich gut ein Röntgenbild machen.

Wie wurde der verstopfte Nasenkanal geprueft?
Mein TA gibt eine Art Konttrastmittel ins Auge und wartet, ob es durch die Nase heraus kommt - damit kann er dann auch gleich sehen, ob eine Verletzung des Auges vorliegt.

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Thu, 01 Apr 2010 11:45:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Da die Kleine Maus leider beim TA noch mehr rumzappelt als zuhause schon und wir jeglichen weiteren Stress vermeiden wollten hat sie lediglich mit dieser Lupe mit Lampe dran das Auge angeschaut. Das Auge an sich sieht sehr gut aus, ist nicht trüb, blutig oder sonstwie verändert. Wir sollten das Auge unter genauer Beobachtung halten und da es mit den korisonhaltigen Augentropfen wesentlich besser wurde, war ihre Vermutung, dass der Tränennasenkanal entweder sehr verengt oder sogar ganz verschlossen ist. Nächsten Donnerstag werden wir wie gesagt gott sei dank mehr wissen - ich werde sie auf das Kontrastmittel nochmal ansprechen, ebenso auf die Röntenaufnahme.

Mensch ich bin irgendwie völlig mit den Nerven am Ende... Da hat man schon ein Chinchilla was eh bei jedem Anfassen panisch reagiert und dann auch noch sowas :(

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Thu, 08 Apr 2010 17:05:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So, die Kleine war heute beim TA (ich glaube, sie hasst mich dafür mal wieder).

Interessanterweise hatte sie lediglich ein paar ganz kleine Zacken an den Backenzähnen (diese wurden abgeschliffen), was aber das größere Problem ist oder werden könnte: Sie hat einen schiefen Kiefer. Ist etwas schwer zu erklären, auf dem Foto von meiner TA konnte man es gut sehen. Wenn man von vorn draufschaut ist der rechte Teil in Ordnung, der linke Teil (da wo auch die Augenprobleme sind) steht etwas weiter ins Mäulchen rein (sowohl nach unten als auch in die Mitte). Ich weiß leider nicht, wie ich es genauer Erklären soll, aber das könnte wohl ein Auslöser für die Augenprobleme sein.

Gruß
Marina

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Thu, 08 Apr 2010 18:16:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

dann sind es leider doch die Zähne. :(Wie schätzt der Tierarzt die Situation ein, wie die Kleine künftig damit zurecht kommt?

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Thu, 08 Apr 2010 18:25:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Nicole,

Sie meinte, man müsse jetzt erstmal abwarten, ob sie weiterhin (trotz abschleifen der Backenzähne) ihre Pellets so bröselt. Wenn ja, müssen wir uns eh überlegen, was wir machen, da zufüttern für Sie eine Katastrophe wäre, einfangen ist ja schon eine Qual für beide Seiten. Mit den Augenproblemen scheint Tapsy so ganz gut zurecht zu kommen, das Fell geht halt rund ums Auge aus und hin und wieder tränt es, sie scheint aber keine Schmerzen zu haben. Die Tierärztin hat extra an allen Zähnen gerüttelt um zu schauen ob sie locker sind oder eitrig oder so, aber nichts. Alle Zähne hängen fest im Kiefer, nur halt dass dieser schief ist. Für mich als Laien sieht es so aus, als wäre der Knochen auf der Seite mit den Augenproblemen verdickt (nach unten und in die Mitte hin gehend). Es scheint so, als heißt es jetzt abwarten und hoffen, dass sie auch mit diesen Problemen noch lange ohne Schmerzen leben kann.

Liebe Grüße
Marina

PS: Immerhin hat sie die Inhalationsnarkose ohne jegliche Probleme überstanden (Kommentar meiner Tierärztin: Das ist klar, die Tiere, die am meisten rumzappeln die wachen am schnellsten wieder auf und sind gleich wieder komplett fit als wäre nichts gewesen) :)

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Thu, 08 Apr 2010 20:11:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

die Kleine frisst aber noch Pellets (zerbröselt)?
Heu auch?
Verfütterst du Kräuter?

Man müsste ja nur zufüttern, wenn sie kontinuierlich abnimmt.

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Thu, 08 Apr 2010 20:38:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Nicole,

Sie frisst Pellets, hat aber seit Anfang der Woche viel rumgebröselt (normalerweise war im Futternapf nichts zerbröseltes zu sehen). Heu frisst sie die letzte Zeit weniger, was aber wohl eher an der Heusorte liegt als an Problemen mit dem Fressen. Ich hoffe, dass meine neue Heubestellung in 1-2 Tagen ankommt, da sie das Heu, was es hier in der Umgebung gibt gerne verschmäht. Sie frisst zwar ein bißchen aber leider nicht viel Heu. Kräuter gebe ich eher als Leckerei, meist nur ein Kraut und dann auch nicht so viel, da ich mich mit den Wirkungen der einzelnen Kräuter nur insoweit beschäftigt habe, mir die Infos von der Page durchzulesen. Was sie sehr gerne nimmt ist Gingko. Da fährt sie voll drauf ab und reißt mir das Blatt aus der Hand sobald es in die Nähe ihres Kopfes kommt ^^

Das mit dem Zufüttern war eher darauf bezogen, falls die Probleme mit dem Kiefer schlimmer werden sollten (dass sie also irgendwann vielleicht gar nichts mehr kauen kann und regelmässig zum Zähneabschleifen muss o.a.). Wiegen geht bei ihr eh nur mit Transportbox, in die sie immerhin öfter mal freiwillig rein geht. Das ist für sie noch am wenigsten Stress sie dann fix mal auf die Waage zu stellen als sie extra dafür auch dauernd noch einfangen zu müssen.

Grüße
Marina

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Fri, 09 Apr 2010 02:26:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

Heu ist natürlich sehr wichtig. Falls sie die neue Sorte nicht mögen sollte, würde ich dir das Rido-Bergwiesenheu empfehlen:
http://www.rido-heu.de

Dadurch haben einige meiner Bekannten schon ihre Zahnpatienten zum Heuknabbern gebracht. ;) Meine Chins lieben das auch.

Ich würde ihr mehr Kräuter anbieten. Es kommt bei den Kräutern auch darauf an, wann sie geerntet und wie gelagert wurden. Ich weiß nicht wo du die Kräuter kaufst, aber die Kräuter

aus dem Zoolanden, in den durchsichtigen Tütchen, haben sicher kaum noch eine Heilwirkung. Es gibt in Online-Shops auch fertige Mischungen zu kaufen. Das wäre vielleicht eine Alternative, wenn du dich nicht näher mit der Zusammenstellung beschäftigen magst.

Verfütterst du auch Frischfutter? Dann könntest du z. B. Löwenzahn und Golliwoog anbieten, das meinst gerne gefressen wird.

Man muss natürlich damit rechnen, dass die Zeit kommen wird, wo die Kleine nur noch Weichfutter fressen kann. Ich hatte schon Zahnpatienten und irgendwann geht dann nichts mehr mit festen Pellets und Heu. Meist nehmen die Tiere dann aber freiwillig Brei zu sich, was natürlich nicht für den notwendigen Zahnabrieb sorgt. Dann muss man natürlich schauen, wie sie damit zurecht kommen, ob sie ihr Gewicht halten und sie noch Lebenswillen zeigen.

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Fri, 09 Apr 2010 17:22:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Nicole,

heute kam meine neue Heubestellung an, das riecht gleich wesentlich besser als mein vorheriges und knackiger ist es auch :) Werde mal heute nacht testen, ob sie das lieber fressen :)

Schnappi schrieb am Fr, 09 April 2010 04:26
Ich würde ihr mehr Kräuter anbieten. Es kommt bei den Kräutern auch darauf an, wann sie geerntet und wie gelagert wurden. Ich weiß nicht wo du die Kräuter kaufst, aber die Kräuter aus dem Zoolanden, in den durchsichtigen Tütchen, haben sicher kaum noch eine Heilwirkung. Es gibt in Online-Shops auch fertige Mischungen zu kaufen. Das wäre vielleicht eine Alternative, wenn du dich nicht näher mit der Zusammenstellung beschäftigen magst.
Ich habe meine jetzigen Kräuter vom Heimtierparadies, diese aber in wiederverschließbare Tüten umgefüllt. Ich habe auf der IGC-Seite schon die Kräutermischungen gesehen, bin mir aber nicht sicher, in welcher Menge ich bei ihr mit den einzelnen Kräutern beginnen soll. Momentan müsste ich eh Kräuter füttern, die den Darm ein bißchen in Schwung halten, da sie heute nacht nicht wirklich viel gefressen hat und dementsprechend wenige kleine Köttel zu sehen sind.

Werde nachher mal ein bißchen CC anrühren und ihr in den Käfig stellen, vielleicht traut sie sich nach dem Abschleifen der Zähne noch nicht richtig zu kauen?!

Schnappi schrieb am Fr, 09 April 2010 04:26Verfütterst du auch Frischfutter? Dann könntest du z. B. Löwenzahn und Golliwoog anbieten, das meinst gerne gefressen wird.
Leider habe ich hier nicht die Möglichkeit frischen Löwenzahn zu kriegen der 100% nicht als Hundetoilette gedient hat ^^ Ich gebe hin und wieder als Leckerchen ein kleines Stück Apfel, sonst habe ich bisher eher kein Frischfutter gegeben; hier aber schon einiges drüber gelesen. Auch dieses Golliwoog habe ich im Fressnapf hier gesehen, aber leider erst danach drüber gelesen. Mal schaun, Morgen vielleicht mal besorgen und dann langsam dran gwöhnen und schauen, ob sie es verträgt.

Schnappi schrieb am Fr, 09 April 2010 04:26... Dann muss man natürlich schauen, wie sie damit zurecht kommen, ob sie ihr Gewicht halten und sie noch Lebenswillen zeigen.
Wenn ich ehrlich bin, möchte ich darüber momentan noch nicht wirklich nachdenken. Auch wenn sie mich nur anzickt, anmotzt, anpinkelt und ähnliches, sie ist mir doch sehr ans Herz gewachsen...

Liebe Grüße
Marina

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Fri, 09 Apr 2010 17:34:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

ich versteh das sehr gut, dass du darüber noch nicht nachdenken magst. Ich würde auch erstmal abwarten und hoffen und dann später überlegen, was das Beste ist für die Kleine. Ich drücke euch die Daumen. :)

Hast du etwas für den Darm mitbekommen? Bene Bac? Dadurch käme der Darm wieder etwas in Schwung.

Ich würde mit 1-2 Kräutern beginnen. Einfach mal schauen, welche du da hast, die sie auch mag. Du kannst dich ja später noch intensiver damit beschäftigen, ob du selbst mischen möchtest oder eine Fertigmischung kaufst. Golliwoog wäre auf jeden Fall sehr gut. :)

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Fri, 09 Apr 2010 19:32:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Nicole,

ich habe BBB noch von unserer Sheila (Aufgasung + schlimme Verstopfung) hier, allerdings verschmäht Tapsy BBB. Sheila hat mir den Finger abgekaut, als ich es ihr auf dem Finger hingehalten habe. Tapsy wiederum dreht naserümpfend den Kopf weg.

Kann ich BBB in CC vermischen? Vielleicht mag sie es dann lieber.

Liebe Grüße
Marina

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Fri, 09 Apr 2010 21:04:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

ich habe auch schon CC mit BBB vermischt. Die Tierärztin sah auch kein Problem darin. ;)

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Fri, 09 Apr 2010 21:15:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Nicole,

gerade getestet, selbst bei CC dreht sie den Kopf weg... werde ihr heute Nacht den Brei reinstellen und dann mal die heutige Nacht abwarten. Immerhin scheint das neue Heu sehr interessant zu riechen, sie musste gleich die Nase reinhalten :d Morgen mal sehen, ob sie es auch frisst. Ich werd mal versuchen, ein Video zu machen, wie das Auge aussieht. Leider sieht man es auf Fotos nicht richtig, da sie ja nicht wirklich stillhält :(

Liebe Grüße
Marina

PS: Eben beim Freilauf diente ich wieder als Kletterbaum, kein Maulen, kein Zicken, selbst

schnellere Bewegungen haben ihr überhaupt nichts ausgemacht, sie kam von selbst zu mir und hat meinen Finger probiert ob er schmeckt :)

Edit:
Hab's doch tatsächlich hinbekommen....
Tapsy's Auge (ca. 5 MB groß):
http://sturmies.de/kram/Tapsy_Augenprobleme.wmv
Und noch ein Video von meiner anderen Chin-Dame Sheila, die in der Transportbox sitzt und darauf wartet, dass es auf zum Tierarzt geht (aufgenommen vor ihrer Zahn-OP) - Vorsicht Video ist 30 MB groß!:
http://sturmies.de/kram/Sheila_Transportbox.wmv

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Sat, 10 Apr 2010 01:15:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

das klingt ja mal schon gut mit dem Heu. Ich wäre aber vorsichtig und würde den CC-Brei nicht zu lange im Käfig lassen. Man soll ihn ja frisch zubereiten.

Süß die Zwei. :)

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Sat, 10 Apr 2010 10:41:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

also, schlechte Nachrichten. Tapsy hat heute Nacht nichts angerührt. Weder normale Pellets (ich füttere noch Tima, will evtl. Umstellen auf Ovator) noch eingeweichte Pellets und auch CC wurde geflissentlich verschmäht. Sogar die Kräuter, die ich über die eingeweichten Pellets gelegt habe, Haselnuss- und Gingko-Blätter weil sie die so liebt, liegen noch genau so da wie gestern Abend. Die Köttel die auf den Sitzbrettern liegen sind winzig und es ist auch lange nicht die Menge, die ich von Ihr sonst über Nacht gewöhnt bin. Lediglich Heu scheint sie ein wenig angerührt zu haben.

Nun bin ich richtig verzweifelt. Hat jemand Ideen?

Gruß
Marina

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Sat, 10 Apr 2010 15:14:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

Babybrei (Apfel/Banane) hast du schon versucht? Nur ein wenig für den Geschmack. Viele Chins mögen das und gehen dann eher ans Futter. Das würde ich noch als Möglichkeit sehen, wenn sie sonst gar nichts mag. Also den Pellet-CC-Brei mit ein wenig Babybrei vermischen. Irgendetwas muss sie ja fressen. :?
Du hast es ja den Brei auch auf dem Löffel angeboten, oder?
Sorry, dass ich nochmal nachfrage, bin heute etwas in Eile und konnte gerade nicht mehr alles durchlesen.

Konntest du nochmal wiegen?
Ist sie immer noch so munter?

Wenn das auch nichts hilft, würde ich den Tierarzt nochmal kontaktieren an deiner Stelle.

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Sat, 10 Apr 2010 16:20:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Nicole,

Schnappi schrieb am Sa, 10 April 2010 17:14Babybrei (Apfel/Banane) hast du schon versucht?
Babybrei habe ich zwar nicht da, aber ungesüßten Apfelbrei. Ist ja eigentlich das gleiche, außer dass die Banane fehlt. Banane ist stopfend, oder? Sie hat ja schon so kleine Köttel :(. Den frisst sie zumindest als Leckerei vom Finger. Werde mal versuchen, den unter den Brei zu mischen, ob sie es dann lieber mag.

Schnappi schrieb am Sa, 10 April 2010 17:14Du hast es ja den Brei auch auf dem Löffel angeboten, oder?
Vom Finger, vom Löffel, vom Teller, aus dem Futternapf... Alles probiert :/ Nur durch meine

Spritzenöffnung passt der CC-Brei und der Pelletbrei nicht durch. Will den ja nicht zu flüssig machen.

Schnappi schrieb am Sa, 10 April 2010 17:14Sorry, dass ich nochmal nachfrage, bin heute etwas in Eile und konnte gerade nicht mehr alles durchlesen.
Kein Problem, ich beantworte alle Fragen gerne mehrmals, wenn es mir hilft die Kleine zum Fressen zu bewegen :(

Schnappi schrieb am Sa, 10 April 2010 17:14Konntest du nochmal wiegen? Ist sie immer noch so munter?
Das wollte ich heute Abend beim Freilauf machen, damit ich sie nicht fangen muss. Meist geht sie eh in die offene Transportbox - könnte ja was interessantes drin sein - dann werd ich wissen, ob sie abgenommen hat.

Naja, momentan pennt sie viel und sieht dementsprechend auch verpennt aus, wenn ich mal nach ihr schaue. Ich werde heute Abend nach dem Freilauf berichten können, da kann man es bei ihr am besten beurteilen.

Meine Tierärztin würde ich eh anrufen, wenn die Kleine heute Abend noch immer nichts anrührt. Ich berichte...

Liebe Grüße
Marina

Edit: Getrockneten Löwenzahn rührt sie an, aber nur, wenn ich es ihr aus der Hand gebe. Das, was ich ihr aufs Sitzbrett gelegt habe, hat sie ebenfalls verschmäht und es nicht angerührt :(

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Sat, 10 Apr 2010 21:35:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

so, also.. sie frisst Kräuter (getrockneten Löwenzahn und Gingko). Pellets rührt sie genauso wenig an wie CC mit Apfelbrei gemischt. Keine Chance, sie dreht sofort das Gesicht weg. Egal wie ich es ihr anbiete, sie rührt es nicht an.

Apfelbrei pur wiederum frisst sie sofort, sie hat jetzt ein wenig davon bekommen, damit sie wenigstens etwas im Bauch hat. Gestern hat sie auch ein Stück frischen Apfel gegessen (den

ist sie gewöhnt als Leckerchen).

Wiegen muss ich leider auf Morgen verschieben, sie wollte nicht in die Box rein und jagen oder einfangen möchte ich sie momentan nur im äußersten Notfall, sonst komm ich wieder einen Tag gar nicht an sie ran.

Sie hat sich beim Auslauf verhalten wie immer, wenn nicht sogar ein bißchen zutraulicher. Sie ist wieder auf mir rumgehüpft, hat beim Käfigsaubermachen regelmässig geschaut, ob ich auch alles richtig mache (sie hüpft nachdem ich die Streu erneuert habe immer rein, läuft einmal durch und geht wieder bis der Käfig fertig ist). Also alles wie immer, bis auf dass sie sich das erste Mal gestreckt hat als sie auf meinem Bein gesessen hat, daher glaube ich, dass sie ein bißchen zutraulicher war als sonst.

Alles in Allem macht sie mir - trotz dass sie nur wenig frisst - einen ganz fitten Eindruck, also nicht apathisch oder teilnahmslos. Sie ist auch neugierig, wenn ich ihr ein Stück getrockneten Löwenzahn reinhalte kommt sie, nimmt sich das Stück, verzieht sich auf Ihr Sitzbrett und knabbert es genüßlich.

Liebe Grüße
Marina

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Sun, 11 Apr 2010 09:07:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

wenn sie Kräuter frisst, gib ihr ruhig davon soviel sie mag. Schmiere notfalls auch etwas Apfelbrei auf die Kräuter.

Was die Spritze betrifft: Man kann von einer Insulinspritze die Spitze abschneiden und den Brei aufziehen.
Hast du schon Pelletbrei mit Apfelbrei versucht? Also ohne CC?
Ich würde sie aber zuerst mal wiegen, um zu sehen, ob sie abgenommen hat. Falls es nicht viel ausmacht, würde ich den Brei weglassen.

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Sun, 11 Apr 2010 17:06:05 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Nicole,

sie hat vorhin wieder Kräuter (Löwenzahn) gefressen - das auch ohne Apfelbrei :) - und auch die Köttel von heute Nachmittag sahen ein wenig besser aus. Die waren wirklich winzig (so wie Mäuseköttel).

Ich versuche das wiegen nachher nochmal, wenn sie abgenommen hat, dann probier ich Pelletbrei mit Apfelbrei, mal sehen, ob sie das lieber mag.

Danke für deine Hilfe :)

Liebe Grüße
Marina

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Sun, 11 Apr 2010 18:53:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich glaub, meine kleines Fellknäul will mich verarschen. Ich habe noch Pellets hier von einer früheren Lieferung der Tima Pellets (von einem anderen Anbieter), von denen hat sie mir 3 Stück aus der Hand gefressen. Die aus der neuen Lieferung (ca. 3-4 Wochen alt) - die Pellets sehen ein bißchen anders aus - die frisst sie nicht. Vor Ihrer Zahn-Op hat sie die aber gerne gefressen.

Nun weiß ich gar nicht mehr, was ich machen soll. Liegts jetzt an den Pellets? Die Pellets aus der früheren Lieferung scheinen etwas weicher zu sein, die sind nicht so hart gepresst wie die aus der neuen Lieferung - warum aber probiert sie die aus der neuen Lieferung erst gar nicht sondern dreht gleich den Kopf weg?

Zur Erklärung der 2 Lieferungen: Ich habe damals eine neue Lieferung von einem anderen Anbieter bestellt, weil ich zuerst dachte, die extremen Verdauungsprobleme bei Sheila würden an den Pellets liegen (falsche Lagerung o.a.), da ich sonst ja nichts geändert hatte...

Soll ich hier jetzt heute Nacht wieder die Pellets der "alten" Lieferung hinstellen, damit sie irgendwas frisst?

seufz

Liebe Grüße
Marina

PS: Sie scheint keine Probleme mit dem Kauen zu haben, die alten Pellets hat sie ohne Probleme und ohne Krümel gekaut, die Kräuter ebenso und Heu rührt sie auch an. Nur halt die Pellets nicht.

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Sun, 11 Apr 2010 19:33:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

wenn sie die alten Pellets lieber mag, würde ich ihr auf jeden Fall diese geben. :) Den Tieren schmeckt eben auch nicht alles. ;)

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Sun, 11 Apr 2010 20:04:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Nicole,

ich könnte ja verstehen, dass sie sie nicht anrührt, wenn sie neu wären. Aber sie hat sie ja 3 Wochen lang voller hingabe gefressen (da waren wenn überhaupt nur noch 3-4 Pellets im Napf). Nur seit ihrer Zahn-Op mag sie diese Pellets nicht mehr anrühren. Ich verstehs nicht und hoffe, dass die Ovator-Pellets besser schmecken ^^.

Manchmal hab ich bei den Kleinen echt das Gefühl, die machen sich einen Spaß daraus, mich an der Nase rumzuführen und zu ärgern... ;)

Liebe Grüße
Marina

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Mon, 12 Apr 2010 02:12:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

achso, ich hatte das missverstanden. Ich dachte das wäre eine andere Pelletsorte gewesen, nicht Tima. Hoffen wir mal, dass sie Ovator mag.

Berichte bitte weiterhin, wie es der Maus geht. :)

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Mon, 12 Apr 2010 07:29:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Nicole,

ich werde heute Abend nochmal zum TA gehen (auch wenn Tapsy mich danach wieder hasst).

Die Köttel sind winzig und sehr schmal, außerdem frisst sie noch immer nicht wirklich.

Ich werde berichten, wie es ihr geht.

Liebe Grüße
Marina

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Mon, 12 Apr 2010 20:58:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

also, Tapsy geht es leider nicht besser. Nachdem Sie immer noch keine Pellets angerührt hat und seit Donnerstag 30g (sie wiegt eh nur 490g Normal) abgenommen hat, gings heute ja nochmal zum Tierarzt.

Das Einfangen war eine Tortour für beide Seiten, beim Tierarzt war es noch schlimmer. Tapsy hat angefangen zu beißen (hat sie bisher noch nie gemacht). Meine Tierärztin hat die Vermutung, dass Tapsy aufgrund der Kieferfehlstellung die Probleme hat (ich lasse mir davon ein Foto schicken und stelle es hier ein). Entweder es ist eine Entzündung oder aber sie hat arthritische Veränderungen im Kiefergelenk. Da Tapsy schon immer den Kopf leicht schräg hält wenn sie auf dem Sitzbrett sitzt, immer in die Richtung geneigt wo auch die Probleme mit

dem Auge auftraten, habe ich mir dabei die letzten Jahre nicht viel gedacht. Mittlerweile denke ich, dass es vielleicht von Anfang an eine Fehlstellung sein könnte, die jetzt mit dem Alter Probleme bereitet.

Die Kleine Maus bekommt jetzt Novalgin gespritzt (heute, morgen und übermorgen) und Baytril 2,5% 0,1ml oral. Wenn sich ihr Zustand nicht verschlechtert (komplette Futterverweigerung, Apathie o.a.) soll ich mich spätestens am Donnerstag bei der Tierärztin melden.

Es wird dann entschieden, wie wir weiter verfahren. So böse es auf den ersten Blick klingen mag. Wenn diese Behandlung nicht anschlägt, werden wir wohl darüber nachdenken müssen sie zu erlösen, da jedes Einfangen, jeder Tierarztbesuch für die Kleine einem Weltunergang gleichkommt. Sie hat sich heute dermaßen aufgeregt, dass wir (Tierärztin eingeschlossen) Angst hatten, dass Tapsy einen Herzschlag bekommt.

Für einen Aussenstehenden der es nicht mitbekommt mag es herzlos aussehen oder man könnte denken wir geben auf. Dem ist nicht so. Man kann es sich wirklich nicht richtig vorstellen wie schlimm es wirklich ist. Die Kleine schreit wie am Spieß wenn sie in der Box ist, auf dem Arm zittert sie wie Espenlaub und danach mag sie nicht mal mehr Apfelbrei essen.

Wenn ich nur daran denke könnt ich heulen. Auch wenn sie zickig ist ohne Ende, ich hab sie wirklich gerne, sie ist mir unglaublich ans Herz gewachsen. Aber ich kann die Einwände meiner Tierärztin durchaus verstehen. Und dass meine Tierärztin eine Person ist, die alles für ein Tier tut kann ich aus Erfahrung mit Sheila absolut bestätigen. Sie tut wirklich alles was möglich ist.

Und noch zu der anderen Dame (die war gleich mit beim TA): Sheila bekommt momentan auch Novalgin und Baytril, das sie übers WE auch wieder mit Pelletbröseln angefangen hat. Bei ihr sind es allerdings nicht die Zähne direkt sondern eine Gesichtshälfte die leicht angeschwollen ist. Dort hängt wohl noch eine Entzündung, die hatten wir bei Ihrer Zahn-Op schonmal festgestellt und auch behandelt, leider kam sie wohl wieder :(Der Unterschied ist, dass Sheila das Baytril aus der Spritze nimmt ohne sie festhalten zu müssen. Auch das Novalgin spritzen ist bei ihr kein Problem, da sie beim Einfangen ruhig hält.

Ich bin echt fertig mit den Nerven *heul* ...

Edit: Mit Tränen in den Augen schreiben ist schwer - Rechtschreibfehler ausgemerzt

---

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by speddy on Mon, 12 Apr 2010 21:39:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,
hattest Du bei Tapsi schon mal probiert, Rescue-Globulis (auch unter der Bezeichnung Notfall-, First Aid- oder Erste-Hilfe-Globulis bekannt) vor einem TA-Besuch zu geben ?
Die gibt es auch in Tropfen-Form und wirken z.B. gegen Schock.
Oftmals werden die Tiere dadurch ruhiger, gelassener und entspannter.
Falls Du eine Dosierung brauchst, schreibe mir eine PN.

Hast Du auch BB bekommen, um die Darmflora, die unter jedem AB zwangsläufig leidet, aufrecht zu erhalten ?

Könntest Du Tapsi das AB ohne festhalten geben, indem Du an die Spitze der Spritze (ist ja ohne Nadel) ein kleines Stückchen Leckerlie "klebst" und sie dieses einige Male nehmen lässt, ohne ihr das AB zu geben und dann nach dem 3. oder 4. Leckerlie-Stückchen das AB ins Mäulchen gibst ?
Das hatte bei mir schon funktioniert.

Ansonsten wünsche ich Deinen Damen gute Besserung und Dir ganz starke Nerven.

LG
speddy

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Tue, 13 Apr 2010 01:03:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

das tut mir so leid. :(Auf mich wirkt das keinesfalls herzlos. In erster Linie ist wichtig, was das Beste für ein Tier ist. Der Halter kann am besten beurteilen, was er seinem Tier noch zumuten kann und sollte immer mit dem Tierarzt Rücksprache halten. Egal welche Äußerungen von Außenstehenden kommen (die bekommen das nicht direkt mit und sollten sich auch kein Urteil erlauben).

Ich kann euch nur feste die Daumen drücken, dass Tapsy sich wieder erholt und Sheila wünsche ich natürlich auch alles Gute. :)

Bitte berichte weiterhin wie es deinen Mäusen geht.

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Tue, 13 Apr 2010 06:45:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Speedy,

das Problem ist, dass sie momentan gar nichts mehr anrührt. Nicht mal Ihren Apfelbrei hat sie gestern genommen (nicht mal mit einem Stück Rosine an der Spritzenöffnung :(

Somit habe ich auch keine Chance, ihr die Globulis irgendwie zu geben.

Ich habe BBB noch hier von Sheila, aber das rührt Tapsy gar nicht an - weder verrührt, noch versteckt in einem Leckerchen, noch auf einen Apfel gerieben.

Sie mag momentan einfach gar nichts wirklich haben und nun rührt sie nichtmal mehr die Kräuter an :(

Die AB sind glaube ich nicht das Problem, die sind flüssig und können so einfach ins Mäulchen gespritzt werden, wenn ich sie eh zum Spritzen (Schmerzmittel) fangen muss.

Ich kann einfach nicht mehr, mal sehen wie es heute Abend läuft.

Hallo Nicole,

danke für deine lieben und aufbauenden Worte.

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Tue, 13 Apr 2010 21:24:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

da es schon recht spät ist, nur ein kleiner kurzer Zwischenstand:

Die Situation ist unverändert. Tapsy frisst momentan nur noch ein bißchen Apfelbrei, an andere Dinge geht sie überhaupt nicht mehr ran (trotz Schmerzmittel). Das Einfangen eben zum Medi geben war wie jedesmal eine Tortour, wobei sie - erschreckender Weise - als sie auf dem Arm war nicht so viel gezappelt hat. Doch es war wie immer, der Herzschlag und die Atmung waren beide wieder panisch.

Da sie nur noch 445g (von Normal 495g) wiegt, haben wir uns dazu entschlossen, noch morgen abzuwarten ob sich die Situation verbessert und sie wenigstens irgendwas anderes als Apfelbrei anrührt. Falls dies bis morgen Abend nicht der Fall ist, werden wir morgen Abend zu unserer Tierärztin fahren.

Wer einmal ein wirklich panisches Chinchilla auf der Hand hatte, der weiß, wie sehr einem das ans Herz geht. Ich fühle mich momentan einfach nur beschissen, da ich das Gefühl habe, sie mit jedem Einfangen und Medi geben zu quälen. Doch genau das ist es, was ich niemals wollte. Jedesmal wenn ich sie sehe oder an sie tagsüber denke, schießen mir die Tränen in die Augen und ich habe einen Kloß im Hals weil ich nicht weiß, was ich tun soll.

heul

Traurige Grüße
Marina

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Wed, 14 Apr 2010 01:42:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

ich verstehe dich sehr gut und wünsche dir viel Kraft für die nächsten Tage. Du wirst sicher, mit dem Tierarzt zusammen, die richtige Entscheidung treffen.

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Wed, 14 Apr 2010 20:11:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

wir haben uns heute, nach ausführlicher Beratung mit unserer Tierärztin dazu entschlossen, Tapsy zu erlösen. Sie hat seit gestern Abend alles verweigert, Brei, Kräuter, Pellets. Sie wollte nichts mehr fressen und hatte auch keinen klaren Blick mehr. :(

Bei der Tierärztin hat Tapsy auf nichts mehr wirklich reagiert, sie hatte einen total leeren Blick. Aufgrund dessen und aufgrund der Tatsache, dass die Behandlung mit Schmerzmitteln und AB nicht angeschlagen hat, sind wir zum Entschluss gekommen, dass es das Beste für Tapsy ist.

Taschentücher hol

Selbst wenn die Behandlung doch irgendwann angeschlagen hätte, wäre ein "Erfolg" fraglich gewesen, da die Schwellung am Kiefer zugenommen hat.

Wir haben lange mit der Tierärztin geredet und haben das Für und Wider abgewogen. Sie hat uns weder dazu gedrängt noch hat sie uns unter (Zeit-)druck gesetzt. Sie war Gott sei Dank sehr ehrlich zu uns und hat uns gesagt, dass man zwar noch die ein oder andere Behandlung versuchen könnte, jedoch ist ein Erfolg fraglich. Da sie Tapsy mittlerweile sehr gut kennt, weiß sie aber auch ganz genau, welch ein Stress das für sie wäre.

Wer in Tapsys Augen geschaut hat, der weiß, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben.

Sie sah aus, als ob sie mit sich und der Welt im Reinen ist und Ihren Frieden gefunden hat.

heul

Auch wenn sie mich beinahe immer angezickt hat, so ist sie mir unglaublich ans Herz gewachsen.

Man ist das ein Scheißgefühl. Ich kann gar nicht mehr wirklich aufhören zu weinen. Es tut unglaublich weh.....

Hier noch das Bild welches während dem Zähne-Abschleifen aufgenommen wurde. Habe den veränderten Bereich mal markiert, die Schwellung ist zu diesem Bild leider noch größer geworden.

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by speddy on Wed, 14 Apr 2010 20:24:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

ich drücke Dich.
Du hast alles für Taspy getan, und ihr viele schöne Jahre geschenkt. Nun hat sie keine Schmerzen mehr.

LG
speddy

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Marina on Wed, 14 Apr 2010 20:26:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Speddy,

danke für die lieben Worte. Ich weiß nicht, ich kann momentan für die Gefühle die ich habe keine richtigen Worte finden. Egal was ich schreibe, ich habe das Gefühl, dass es nicht das wiederspiegelt, was gerade in mir vorgeht. :(:(:(

Subject: Re: Tränennasenkanal verstopft? - Erfahrungswerte?
Posted by Gast on Thu, 15 Apr 2010 01:23:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marina,

das tut mir furchtbar leid. :(Ich hatte das schon befürchtet, nachdem was du gestern geschildert hattest. Ihr habt wirklich alles für die kleine Maus getan. Ich weiß, trotzdem ist das sehr schwer und tröstet einem in dieser Situation kaum.

Fühl dich gedrückt.